

# Deutschlands Sitz im VN-Sicherheitsrat 2019-2020

## Rolle, Selbstverständnis und Optionen deutscher Politik auf der Weltbühne

Donnerstag, 24. Januar 2019

19:00 - 21:00 Uhr

Geschäftsstelle der Friedrich-  
Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Potsdam

gettyimages/Comstock

Friedrich Naumann  
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

**Karl-Hamann-Stiftung**  
für liberale Politik im Land Brandenburg



Deutsche Gesellschaft  
für die Vereinten Nationen e.V.  
United Nations Association of Germany

## Programm

- 19:00 **Begrüßung**  
[Dr. René Klaff](#)
- 19:10 **Impuls**  
Große Ambitionen, schwierige Ausgangslage.  
Deutschlands Herausforderungen als  
nichtständiges Mitglied im VN-Sicherheitsrat  
[Prof. Dr. Andrea Liese](#)
- 19:30 **Diskussion**  
Wie kann die Bundesrepublik Deutschland als  
Mitglied des VN-Sicherheitsrates Frieden und  
Sicherheit auf der Welt ausweiten?  
[Prof. Dr. Andrea Liese](#)  
[Hannah Birkenkötter](#)  
[Dr. Christopher Paun](#)  
Moderation: [Martin Hoeck](#)  
Programmmanager der Friedrich-Naumann-  
Stiftung für die Freiheit

## Vorgestellt

### [Hannah Birkenkötter](#)

ist Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verfassungsrecht, und Rechtsphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Völkerrecht, insbesondere auf dem Recht der Vereinten Nationen sowie Völkerrechtstheorie.

### [Prof. Dr. Andrea Liese](#)

hat die Professur für Internationale Organisationen und Politikfelder an der Universität Potsdam inne und leitet (mit Dr. Per-Olof Busch) das Teilprojekt 6 "Berücksichtigung von Expertenwissen - internationale Verwaltungsstäbe als Politikexperten" der DFG Forschergruppe 1745. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen die Vereinten Nationen und die Interaktion staatlicher und nichtstaatlicher Akteure, u.a. in der internationalen Menschenrechtspolitik.

### [Dr. René Klaff](#)

ist neuer Leiter des Fachbereichs Internationales der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Seine langjährige Auslandstätigkeit führte ihn als Regionalbüroleiter nach Amman, Kairo, Sofia und Neu-Delhi. Zuvor war er Projektleiter in Jerusalem, Singapur und Islamabad. Von 1999 bis 2001 war er Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen.

### [Dr. Christopher Paun](#)

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestagsbüro von Ulrich Lechte MdB, dem Vorsitzenden des Unterausschusses Vereinte Nationen, internationale Organisationen und Globalisierung. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter des Brandenburgischen Instituts für Gesellschaft und Sicherheit (BIGS) und Lehrbeauftragter an der Universität Potsdam. Sein Schwerpunkt liegt auf multilateraler Kooperation und internationalen Organisationen, insbesondere im Sicherheitsbereich.

## Zum Thema!

Am 01. Januar 2019 hat Deutschland - zum wiederholten Male - einen der zehn nicht-ständigen Sitze im mächtigen Sicherheitsrat der Vereinten Nationen eingenommen, einem Gremium, dem in der Geburtsstunde der Vereinten Nationen die Mitgliedsstaaten gemäß Charta nicht weniger als "die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit" übertragen haben.

Deutschlands Mission wird herausfordernd. Selten war die Ausgangslage derart komplex wie gegenwärtig. Neben der Gefährdung der internationalen Sicherheit durch alte wie neue Konflikte, darunter einer gefährlichen Entfremdung zwischen Russland und dem Westen, droht die Architektur der multilateralen Weltordnung insgesamt in ihrer Substanz zu erodieren.

Elementare Prinzipien der transatlantischen Sicherheit werden unter der Präsidentschaft Donald Trumps offen infrage gestellt, der europäische Gedanke von erstarkenden populistischen Bewegungen und Parteien ernsthaft bedroht.

Wir wollen mit Ihnen und den geladenen Experten auf die Möglichkeiten schauen, die sich der Bundesrepublik Deutschland bieten werden, um die Welt friedlicher und sicherer zu machen. Welche Ziele, gar Agenda, wird Deutschland verfolgen? Welche Instrumente stehen Deutschland zur Verfügung, um Einfluss auf der Weltbühne auszuüben. Wo lauern die größten Gefahren und Widerstände für Frieden, Menschenrechte und Multilateralismus?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten.

## Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!



## Informationen und Kontakte

### Veranstaltungsort

Geschäftsstelle der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Karl-Marx-Str. 2  
14482 Potsdam

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Regionalbüro Berlin Brandenburg  
Reinhardtstr. 14  
10117 Berlin  
[www.berlin-brandenburg.freiheit.org](http://www.berlin-brandenburg.freiheit.org)

### Organisation

Martin Fischer  
Telefon +49 331 7019 - 287  
[martin.fischer@freiheit.org](mailto:martin.fischer@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter  
[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/qyhvv](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/qyhvv)**  
oder über unseren **zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax +49 30 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## Deutschlands Sitz im VN-Sicherheitsrat 2019-2020

**24.01.2019, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Potsdam**

### 1. Begleitperson

Name ..... Name .....  
Vorname ..... Vorname .....  
Institution .....

Straße / Nr .....  
PLZ / Ort .....  
E-Mail .....  
2. Begleitperson  
Name .....  
Vorname .....



Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](http://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](http://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.